

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Englisch

Science and Ethics: Genetic Engineering –
Technological possibilities and ethical issues

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:

Stationenlernen Englisch Abitur

**Science and Ethics: Genetic Engineering –
Technological possibilities and ethical issues**

Bestellnummer:

59236

Kurzvorstellung:

- Dieses Stationenlernen zur Vorbereitung auf das Abitur befasst sich mit dem Thema „Science and Ethics“ am Beispiel der Gentechnik und ihrer Möglichkeiten. Die Schüler/innen erarbeiten das Thema selbstständig und können dabei auch eigene Interessenschwerpunkte erarbeiten.
- Die Arbeitsblätter bieten einen Einstieg in die Forschungs- und Anwendungsbereiche von Gentechnik und die dazugehörigen ethischen Fragestellungen: Darf man Genmais auf den Markt bringen, obwohl es der öffentlichen Meinung widerspricht? Kann Gentechnik zu Gunsten von Mensch, Tier und Umwelt eingesetzt werden? Und gelten für Literatur und Film die gleichen Maßstäbe?

Inhaltsübersicht:

- Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Laufzettel zum Stationenlernen
- Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen
- Einführender Informationszettel für die SuS
- Laufzettel
- 9 Stationen mit Arbeitsaufträgen und Materialien
- Lösungen und weiterführende Hinweise

SCHOOL-SCOUT.DI

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Stationspass zum Stationenlernen „Science and Ethics – Genetic Engineering“	7
Laufzettel zum Stationenlernen „Science and Ethics - Genetic Engineering“	8
Station 1: Giant Apples – Genetic Engineering and Daily Life.....	9
Station 2: Vocabulary Science, Ethics and Genetic Engineering	11
Station 3: Think Tank "Science and Ethics"	13
Station 4: I Had a Dream – Poll on Genetic Discrimination.....	15
Station 5: Funfair "GENius – The Entertainment Potential of GMOs"	17
Station 6: Sci-Fi Genetic engineering in literature, film and art.....	19
Station 7: Ethical Criticism in art, literature and film dealing with genetic engineering.....	21
Station 8: Ability versus Morality – Taking Sides	23
Station 9: Help and/or Harm	30
Stationenlernen „Science and Ethics“ (Solutions)	34
Weiterführende Materialien	44

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Science and Ethics – Genetic Engineering“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den



Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 9 Stationen zum Thema „Science and Ethics – Genetic Engineering“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Leistungskontrolle:** Klausur/Test

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

KOMPETENZEN

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. Sie können:

zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen,

implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen,

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. Sie können:

unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren,

wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen sowie Standpunkte begründen und gegeneinander abwägen.

Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können:

einen grundlegenden allgemeinen und in Bezug auf das soziokulturelle Orientierungswissen erweiterten thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache in der Auseinandersetzung mit vertrauten Sachverhalten als Arbeitssprache verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können:

ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen im Allgemeinen selbstständig festigen und erweitern, indem sie Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aneignen,

ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen hinterfragen und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

Sie können

sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen,

sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und Toleranz zeigen,

sich ihrer eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen.